

Kinder m o r d

Es gibt viele Stellen in der Bibel des Alten Testaments und in den Apokryphen, in denen die Israeliten getadelt werden, dass sie ihre Kinder den Götzen opfern wie die Heiden. "Sie haben ihren Göttern alles getan, was dem Herrn ein Gräuel ist. Sie haben ihre Söhne und Töchter den Göttern zu Ehren im Feuer verbrannt" (Dt 12,31). Von den Königen Achaz und Manasse wird berichtet, dass sie ihre Söhne durch das Feuer hindurchgehen ließen (2 Kge 16,3. 21,6). Die Propheten predigen gegen diesen unmenschlichen Brauch (Is 57,5. Jer 7,31. 32,38). Ezechiel nennt jede Frau, die das Blut ihrer Kinder vergießt, eine Hure und Ehebrecherin (23,37-30).

Bei diesen Kindermorden handelt es sich um die Tötung bereitsgeborener Kinder. Die Kirchenschriftsteller Tertullian und Minucius Felix erwähnen in ihren Apologien auch die Abtreibung. So sagt der erstere: "Eine Beschleunigung des Mordes ist es, wenn die Geburt verhindert wird. Es ist gleichgültig, ob einer dem Geborenen das Leben entreißt oder das werdende Leben zerstört. Denn ein Mensch ist auch der, der es zukünftig sein soll" (Apologeikum. PL 1,42). Minucius Felix sagt: "Durch eingenommene medizinische Getränke wird das Entstehen des zukünftigen Menschen ausgelöscht. So wird Mord an den Kindern begangen, bevor diese noch geboren sind. (Oktavius. PL 3,333). Der hlg. Pirminius verordnet in seinem Missionsbüchlein: "Frauen dürfen keinen von der Eibe bereiteten Teufelstrunk nehmen" (LTK 8). Auch die Abtreibung ist letzten Endes ein Götzenopfer. Es werden den "Götzen" Geld, Bequemlichkeit und Eitelkeit "Kinder geopfert, weil man die Mühe um deren Geburt und Erziehung scheut."

Die Mordmethoden der Gegenwart sind folgende: 1. der Kaiserschnitt. Das Geborene bewegt sich, atmet und schreit mitunter sogar. Aber es wird in den Behälter geworfen. 2. Die Salzvergiftung: Eine Nadel wird in die Fruchtblase im Unterleib der Mutter eingeführt und nach dieser eine konzentrierte Salzlösung, die das Baby vergiftet. 3. Die Verstümmelung: Mit einem scharfen Bogenmesser wird das Kind zerschnitten. 4. Das Saugrohr. Dieses zerreißt den Körper des Kindes (Mitgeteilt in der Österr. Volkspresse vom 9. Mai 1973).

Altjüdisches Schrifttum ausserhalb der Bibel. Augsburg 1928. Buch der Jubiläen 1,11- Schatzhöhle 26,8. Gesicht des Esdras 53: Diese Kleinen klagen wider sie und sagen: Die Seelen, die du unsgegeben hast, o Herr, haben diese (=die Mütter) uns genommen. S. 353.

Theologieprofessor
Dr. P. Severin M. C. S. I., S. O. C. I. S. T.
Stift Heiligenkreuz bei Wien, NÖ.